

## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



06. Jan	Klein, Heinz-Gerd	Pfullendorf	zum 75. Geburtstag
25. Jan	Lorenz, Christa	Pfullendorf	zum 75. Geburtstag

**Herzliche Glückwünsche an alle weiteren Einwohner/Innen, die im  
Januar Geburtstag haben.**

\*\*\*

### Dankeschön

Anlässlich meines **75. Geburtstages** möchte ich mich bei meinen Kindern und deren Familien, meinen Geschwistern, allen Gratulanten, sowie dem Bürgermeister für die Glückwünsche und Geschenke bedanken. Ein besonderer Dank gilt Christine und Rufus Kästner, sowie den fleißigen Helfern für die gute Bewirtung.

**Helga Kruspe** Buflieben, im November 2018

---

### Danke

Auf diesen Wege möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, dem Verein SG Blau-Weiß Buflieben e.V., ehemaligen Schulkameraden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme zum Todes meines Mannes bedanken. Ein großer Dank auch an das "Eiscafe von Christine" für die Ausrichtung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

**Helga Nagel & Familie** Buflieben, Dezember 2018

---

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Heiko Stipek  
**Anfragen an:** Hermann Plematl Karl-Marx-Str.2 99869 Buflieben  
Tel: 03621 / 300 327 E-Mail: [plematl@gmx.de](mailto:plematl@gmx.de)

**Redaktionsschluss:** Jeweils am 25. des laufenden Monats.

Im Internet abrufbar unter: [www.buflieben-nessetal.de](http://www.buflieben-nessetal.de).

Für Inhalt und Richtigkeit der Textbeiträge sind die jeweiligen Unterzeichner selbst verantwortlich.

Januar 2019

# Landbote



## Buflieben \* Hausen \* Pfullendorf

**Sehr geehrte Einwohner von Buflieben, Hausen und Pfullendorf,**

das Jahr 2018 ist „Geschichte“. Es hat uns nicht nur einen langen Sommer beschert. Dank des anhaltend stabil sonnigen Wetters und der ebenso anhaltenden Unterstützung durch die Vereine, unserer Feuerwehr, vielen Bürgerinnen und Bürgern und den in unserer Gemeinde ansässigen Unternehmen, ist es uns gelungen, vielfältige Projekte und unterschiedlichste Aktivitäten in den letzten sechs Monaten zu realisieren.

Der Gemeinderat schreibt ja auf seiner Seite, es war so viel, dass es unmöglich ist, das hier alles aufs Papier zu bringen.

Ich weiß, dass in unseren Ortsteilen sehr viele aufmerksame Bürger leben. Denen blieb nicht verborgen, „dass ein bisschen mehr frischer Wind durch unsere Gemeinde weht“. Und selbst denen, die über einen überaus kritischen Blick verfügen, zeigte sich letztlich, kaum mehr ein Haar ist in der Suppe... .

Deshalb bleibt mir an dieser Stelle nur Eines:

**Mich bei Ihnen allen sehr herzlich zu bedanken.**

Ich danke dem Gemeinderat, der mir ein verlässlicher Partner und sichere Stütze bei allen zu treffenden Entscheidungen war und ist. Bei unseren Vereinen, die ihre unterschiedlichen Möglichkeiten jeweils voll ausschöpften und mir dadurch eine unschätzbare Hilfe waren und sind. Ich bedanke mich bei den Bürgerinnen und Bürgern aller drei Ortsteile für ihre Unterstützung, die hilfreichen Ratschläge und auch die anerkennenden Worte, die zusätzliches „Öl für den Motor“ waren...

Herzlich danke ich auch unseren Gemeindearbeitern Marko und Thomas. Ich erlaube mir hier eine besondere Anerkennung gegenüber Marko auszudrücken. Mit sagenhaft filigraner Kompetenz hat er viele Stunden Baggerarbeiten für die Gemeinde überaus erfolgreich realisiert!

Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen und MitarbeiterInnen der VG „Mittleres Nessetal“, die mir seit meiner Wahl jedwede Unterstützung angedeihen ließen.

Was bleibt noch zu sagen?

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes neues Jahr, Glück und Erfolg auf ihren privaten und unserem gemeinsamen Weg in die Ausgestaltung der Landgemeinde „Nessetal“.

Es bleibt auch im kommenden Jahr 2019 dabei: „**Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.**“ Nochmals herzlichen Dank und ... wir sehen uns!

Ihr **Heiko Stipek**

2) Die im letzten Landboten angekündigte, voraussichtlich letzte eigenständige Beratung unseres Gemeinderates, hat sich bestätigt. Der Thüringer Landtag verabschiedete am 13. Dezember das 2. Neugliederungsgesetz. Was das bedeutet haben wir bereits mehrfach vorgestellt.

Am 3.12. tagte der Rat in Hausen und realisierte eine beachtliche Tagesordnung. Immerhin waren 23 Punkte zu bewältigen. Beschlossen wurden u.a.:

- die Vergabe zur Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges sowie von Feuerwehrhelmen und eines Rettungszeltes für die FFW Buflieben,
- Ergänzende Kosten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED,
- Vergabe der Tiefbauarbeiten im Bereich Ortseingang Hausen, Brunnenstraße,
- Beschlüsse über eine finanzielle Zuwendung an unsere Vereine.

Es folgte ein nichtöffentlicher Teil.

**Der Gemeinderat nimmt diese Ausgabe des Landboten zum Anlass, sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer drei Ortsteile für das Vertrauen zu bedanken, als gewählte Ratsmitglieder, seit Mai 2014 ihre Interessen verantwortungsbewusst wahrnehmen zu dürfen.**

In besonderer Weise wurde uns dies, mit der Wahl von Heiko Stipek zum neuen Bürgermeister, zu einem regelrechten „Arbeitsvergnügen“. Einfach deshalb, weil dessen Losung nicht „Sand im Getriebe“, sondern „frisches Öl im Motor“ war und ist. Eigentlich wollten wir nun auflisten, welche Projekte, Initiativen und Aktivitäten seit der Bürgermeisterwahl Gestalt angenommen haben. Leider reicht der Platz einfach nicht, weil es schlichtweg sehr viel ist, was aufzulisten wäre. Vielleicht genügt, stellvertretend für die ganze Gemeinde das, was sich im letzten halben Jahr im Kindergarten zum Guten gewendet hat.

**Zwei Anmerkungen noch:**

Im Januar werden wir die verbliebenen Mittel nutzen, um Ihnen den Landboten (LB), aus eigener Kraft zur Verfügung zu stellen. Wir vermuten, dass Sie auch künftig über die aktuellen Entwicklungen, dann in unserer neuen Landgemeinde, informiert werden möchten. Die Akteure, die bislang im Hintergrund den LB füllten, sind gern bereit, dies auch weiterhin in ihrer Freizeit für Sie zu tun. Bleibt noch, dessen Verteilung und finanzielle Absicherung, zu regeln. Dabei will uns künftig der Feuerwehrverein Buflieben e.V. unterstützen. Herzlichen Dank! Der LB wird zukünftig nicht mehr auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Abschließend stellen wir Ihnen als Gemeinderat einen Blick zurück und einen Blick nach vorn vor. Das Ergebnis können Sie auf der nächsten Seite lesen.

### Hausmüllabfuhr:

Dienstag, 15.01.2019

Buflieben: Abfuhr Gelbe Säcke:

Donnerstag, 10.01. und 24.01.2019

Abfuhr Blaue Tonne:

Freitag, 25.01.2019

### Hausen und Pfullendorf:

Abfuhr Gelbe Säcke:

Dienstag, 08.01. u. 22.01.2019

Abfuhr Blaue Tonne:

Donnerstag, 03.01. und 31.01.2019

### Biomüllabfuhr:

Freitag, 04.01. und 18.01.2019

Die Abfuhrtermine für 2019 können auch auf [www.buflieben-nessetal.de](http://www.buflieben-nessetal.de) eingesehen und bei Bedarf ausgedruckt werden.

---

### Feuerwehrdienst

Freitag, den 04.01.2019 19:00 Uhr in Buflieben

Freitag, den 18.01.2019 19:00 Uhr in Buflieben

Jugendfeuerwehr in Hausen und Buflieben jeden Freitag um 17:15 Uhr

---

### Bastel- und Handarbeitsnachmittag

Montag, den 14.01.2019

Treffpunkt: 14:00 Uhr im Bürgerhaus „Zur Linde“ in Buflieben

Alle Frauen der 3 Ortsteile sind hierzu herzlich eingeladen.

Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.

---

### Gemeinderatssitzung der Landgemeinde

Donnerstag, den 17.01.2019, 19:00 Uhr in Buflieben, Bürgerhaus „Zur Linde“.

---

### Altpapiersammlung in Hausen

Mittwoch, den 02.01.2019 ab 16.30 Uhr.

---

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch, 09.01.2019, Buflieben, Bürgermeisterbüro DGHs;

Mittwoch, 16.01.2019, Pfullendorf, DGHs;

Mittwoch, 23.01.2019, Hausen, DGHs.

Die Sprechstunden finden jeweils **von 17:00 – 18:00 Uhr** statt.

---

# Neujahrstanz 2019

Wir begrüßen am 05.01.2019 das neue Jahr mit einem Neujahrstanz auf dem Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Buflaben.

Ab 19 Uhr empfangen wir unsere Gäste mit Glühwein und Spezialitäten vom Holzkohlegrill.

Ab 20 Uhr gibt Musik Christian den Ton an, damit wir das Tanzbein schwingen können.

Eintrittskarten gibt es zu 5€ an der Abendkasse.

Zudem wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, neues Jahr 2019.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Euer Team der



## Der Gemeinderat blickt zurück und nach vorn...

Am Anfang muss es ein bisschen Philosophie sein. Der Philosoph G.W.F.Hegel war sich sicher: In der Geschichte wirkt eine „List“. Unabhängig vom Wollen der Menschen, so Hegel, verwirklicht sich in der Geschichte ein bestimmter Zweck. Und noch ein Philosoph muss bemüht werden. Karl Marx. Von ihm stammt der Gedanke: „...allein auch die Theorie wird zur materiellen Gewalt, wenn sie die Massen ergreift.“

Beide Aussagen kann man glauben. Man kann es auch lassen. Betrachtet man jedoch die Entwicklung unserer Gemeinde, neigen wir dazu, den Aussagen eine Bedeutung zuzuschreiben. Warum?

Eine ältere Bürgerin Buflabens meinte kürzlich zu einem Ratsmitglied: „Sie sind ja nur ein `Zugezogener`. Deshalb haben Sie auch keine rechte Ahnung, wie die Einheimischen so ticken.“ Als höflicher Mensch hat sich das Ratsmitglied im Stillen gesagt: „Gute Frau, seien Sie froh, dass es Zugezogene gab und gibt“.

Womit wir bei der List der Geschichte und der materiellen Gewalt von Ideen sind. Gäbe es nämlich die zugezogenen Bürger nicht, (wozu auch unser überaus verdienstvoller Bürgermeister Heiko Stipek zählt...), dann wären dessen erfolgreiche Initiativen und Aktivitäten des letzten halben Jahres Makulatur. Zudem stünde, um noch eines von vielen verfügbaren Beispielen aus unseren Ortsteilen zu erwähnen, in der Mitte Buflabens eine baufällige Ruine.

Ja, verehrte Bürgerin: ohne frischen Geist keine neuen Ideen. Gott sei Dank, sagen wir hier mal als Atheisten. So ist es nicht gekommen!

Deshalb darf der Gemeinderat rückblickend sagen: In den vergangenen Jahren haben sich, dank des anhaltenden Engagements seiner Mitglieder und mit der Unterstützung der Vereine, viele Dinge zum Guten gewendet. Das Leben in unseren Orten ist lebenswerter geworden. Damit das so bleibt, müssen wir uns fragen: Welche Rahmenbedingung, die durch die Landgemeinde gesetzt wird, fordert künftig eher ein Mehr an bürgerlichem Engagement?

Fangen wir mit dem Positiven an. Der Buflaber Gemeinderat hat sich vehement für den Übergang zu einer Landgemeinde eingesetzt. Unser Ziel ist erreicht, dass der künftige Ortschaftsrat über bleibende Befugnisse im kulturellen und sozialen Bereich verfügen wird. Er ist durch eigene, wenngleich geringere Mittel, auch künftig in der Lage, die Arbeit unserer Vereine zu unterstützen. So soll z.B. auch die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier fester Bestandteil unseres sozialen Miteinanders bleiben.

Damit sind wir bei anhängigen Veränderungen. Künftig wird der im Mai 2019 zu wählende neue Gemeinderat der Landgemeinde, bestehend aus gewählten Vertretern aller Ortschaften, über die Verteilung der Finanzen entscheiden. Was folgt daraus? Nicht in jedem Jahr werden für jede Ortschaft gleich viele Mittel für Investitionen bereit stehen. Es wird nach Dringlichkeit entschieden.

Hier sind wir zwangsläufig beim unverzichtbaren bürgerlichen Engagement. Solche Aktivitäten wie der „Frühjahrsputz“, der „Laubtag“ und andere ortsspezifische Aktivitäten sind weiterhin zu pflegen, um die „Wohnlichkeit“ unserer Orte und den Zusammenhalt darin zu erhalten.



Ein neues Jahr heißt  
Neue Hoffnung, neues Licht,  
Neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.  
Einen Guten Start ins Jahr 2019 wünschen  
Wir.

Fa. RETERRA Ost GmbH & Co.KG  
Eschenberger Str., 99869 Buflaben



Frau Silvana Stehler  
Betriebsleitung



## Danke, Danke, Danke!!!!!!

Vielleicht auch ein Stück auszubauen. Das ist nur machbar durch die koordinierte Hilfe der Vereine und eben vor allem auch durch das freiwillige Engagement unserer Einwohner. Ein Rückzug ins „Private“, als Antwort auf die vermeintliche „Entscheidungsferne“ der Landgemeinde, wäre dem Erhalt von Lebensqualität, Gemeininn und kultureller Vielfalt in unseren Orten nicht sonderlich dienlich.

Deshalb die Bitte an Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger von Buflieben, Hausen und Pfullendorf: Bleiben Sie auch künftig offen für Ideen, die zur materiellen Gewalt werden können. Auf das die Hegelsche „List“ in der Geschichte bei uns einen dauerhaften Platz hat. Das dafür gute Voraussetzungen gegeben sind, haben Sie mit ihrer Wahl -“List“ in der letzten Bürgermeisterwahl möglich gemacht.

Die Losung: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ ist das unübersehbare Wahlprogramm von Heiko Stipek. Dem hat sich der Rat vollinhaltlich angeschlossen und es darf erwartet werden, dass der im Mai 2019 zu wählende neue Ortschaftsrat für unsere drei Ortschaften dann gleiches tun wird. Wir haben also allen Grund mit Optimismus in die überschaubare Zukunft zu blicken.

---

### Änderung von Straßennamen

In den letzten Wochen wurden in den Ortsteilen Hausen und Pfullendorf die Bürger zum Thema Straßenumbenennung befragt. Es ergaben sich zwei recht klare Ergebnisse:

In **Pfullendorf** entschieden sich von den befragten Bürgern insgesamt 73 % für die Umbenennung aller Straßen in eine Straße mit dem Namen „Pfullendorf“.

In **Hausen** entschieden sich insgesamt 67 % für die Umbenennung aller Straßen in eine Straße mit dem Namen „Hausen“.

Die Auswertungsunterlagen können beim Bürgermeister eingesehen werden. Der Verwaltungsgemeinschaft wurden die Ergebnisse schriftlich übergeben.

In **Buflieben** erhalten die umzubennenden Straßennamen – siehe Nesselal Journal Nummer 6, Ausgabe 1. Dezember 2018, Seite 5 - den Vorsatz „Buflieber“.

Voraussichtlich Mitte Januar 2019 wird der Gemeinderat der Landgemeinde über die Straßenumbenennung beraten.

Kommt es zu einem Beschluss, werden in Pfullendorf und Hausen auch alle Häuser eine neue Hausnummer erhalten.

Darüber wird allen Bürgern eine schriftliche Mitteilung zugesandt.

2018 ist vorbei und ein weiteres aktionsreiches Jahr liegt vor uns. Für die bisherige Unterstützung möchten wir uns von Herzen bedanken. Jede Hilfe, sei es aktiv oder auch „hinter den Kulissen“ trägt zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit bei. Mit Fleiß und Engagement können das Sommerfest des Kindergartens, die Gespensterwanderung für Groß und Klein, aber auch die Lotterie zur Angerweihnacht feste Größen im Jahreskalender der Gemeinde sein.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2019 und freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit.

**Förderverein Salinenknirpse e.V.**

---

### Danke

Das Jahr 2018 geht zu Ende!

Dies möchten wir nutzen um uns bei allen zu bedanken, die auch in diesem Jahr wieder mit dazu beigetragen haben, das unser Kindergartenjahr mit vielen tollen Ereignissen bestückt war.

Den Eltern und dem Elternbeirat DANKE für ihre tägliche Zusammenarbeit mit dem Kollegium. Danke auch für die Unterstützung zu Festen, Feiern, Arbeitseinsätzen oder auch im täglichen Miteinander.

DANKE dem Förderverein Salinenknirpse. Dieser versucht immer wieder über verschiedenste Wege Spendengelder für unsere Kinder zu bekommen, um kleine und große Wünsche zu erfüllen. Das Durchführen von Veranstaltungen ist immer wieder eine große Herausforderung, die trotz aller Hindernisse immer sehr viel Freude bereiten. Hier ist unser Förderverein immer auf die Hilfe von Vielen angewiesen und freut sich jederzeit über Mitgliederzuwachs.

DANKE an unseren Bürgermeister Heiko Stipek und seine Gemeinderatsmitglieder. Mit viel Engagement unterstützten sie uns in diesem Jahr. Im Frühjahr halfen sie uns beim Frühjahrsputz, Geld wurde in die Hand genommen und einige Arbeiten die dringend notwendig waren durchgeführt. Dazu gehörte der Wechsel von Fenstern und Türen, der Einbau von festen Fliegengittern, der Umbau der Wasserleitungen sowie weitere kleinere und größere notwendige Renovierungsarbeiten. Weiterhin erfreuten sie uns zur Weihnachtszeit mit einigen neuen Möbeln für unsere Gruppenräume und begannen Umbauarbeiten für unseren geplanten Werkraum im Außengelände.

Die gemeinsame Gestaltung des Senioren-Weihnachtsprogramms bereitete uns große Freude und wir hoffen, dass alle Spaß daran hatten.

DANKE auch an alle die uns finanziell oder auch durch Sachspenden unterstützt habe.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf ein ereignisreiches 2019!

Das Team der „Salinenknirpse“